

rosalie · Lichtwirbel (Entwurf zur Installation im SCHAUWERK) · 2016 · © rosalie

SCHAUWERK Sindelfingen
Eschenbrunnlestraße 15/1
71065 Sindelfingen

Tel +49 (0)70 31 932-49 00
contact@schauwerk-sindelfingen.de
www.schauwerk-sindelfingen.de

 facebook.com/Schauwerk

Das Museum wird getragen von:



PREISE

8 € / ermäßigt 5 € (inkl. öffentliche Führung)
Kinder bis 14 Jahre frei

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag und Donnerstag, 15:00–16:30 Uhr
(ausschließlich im Rahmen einer öffentlichen Führung)
Samstag und Sonntag, 11:00–17:00 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Dienstag und Donnerstag, 15:00–16:30 Uhr
Samstag, 15:00–16:30 Uhr
Sonntag, 11:00–12:30 Uhr

THEMENFÜHRUNGEN

Sonntag, 15:00–16:00 Uhr

KINDERFÜHRUNGEN

Jeden 1. Sonntag im Monat, 15:00–16:00 Uhr

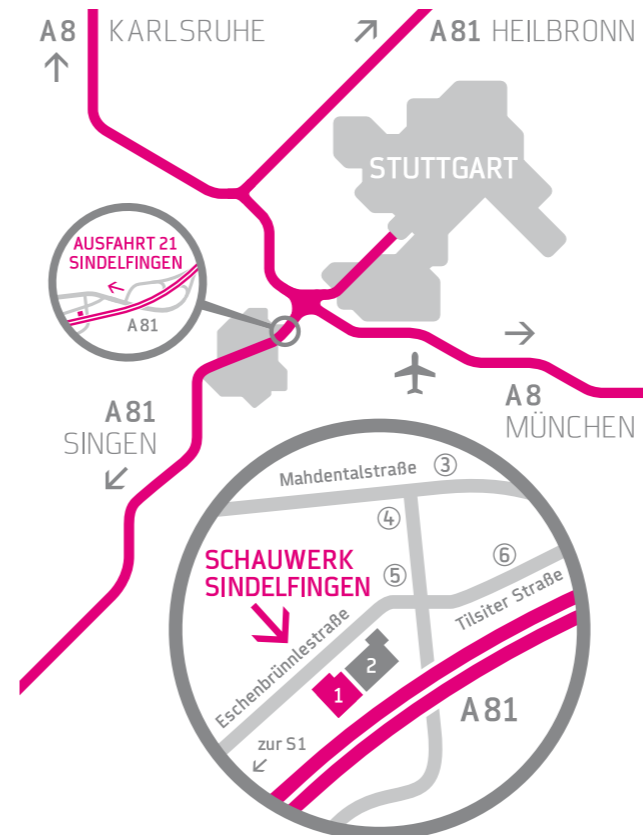
GRUPPEN UND SCHULKLASSEN

Buchen Sie eine individuelle Führung oder einen Workshop an Ihrem Wunschtermin.
Wir beraten Sie gerne zu Themen und Tarifen unter
fuehrungen@schauwerk-sindelfingen.de oder
Tel +49 (0)70 31 932-49 00

ANFAHRT

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahn: S1 Haltestelle Goldberg
Bus: Stadtverkehrslinien 706 und 711
Haltestelle Hofmeister/SCHAUWERK Sindelfingen

- 1 SCHAUWERK Sindelfingen
Eschenbrunnlestraße 15/1, 71065 Sindelfingen
- 2 BITZER Hauptverwaltung
- 3 Mercure Hotel
- 4 Yeans Halle
- 5 Hofmeister
- 6 Breuningerland



Das SCHAUWERK ist barrierefrei.

Titelmotiv: rosalie · Lichtwirbel (Detail) · 2016 · © rosalie

 SCHAUWERK
SINDELFINGEN

SCHAUWERK SINDELFINGEN

rosalie
LICHTWIRBEL

13.03.2016–12.03.2017

LICHTWIRBEL

Begehbbare kinetische Lichtskulptur

Ein unendliches Farben- und Lichtspiel in ständiger Verwandlung erfüllt ab 13.03.2016 das SCHAUWERK Sindelfingen. Als schwebende Lichtskulptur mit einer Gesamthöhe von fünfzehn Metern durchfließt der Lichtwirbel alle vier Stockwerke des Ausstellungsraumes. Die Künstlerin rosalia hat für das ehemalige Hochregallager eine begehbbare Lichtskulptur erfunden, für die sie technische Lichtfasern zu einem hochkomplexen Gewirk verknüpft. Das Licht – ähnlich einer Sternschnuppe oder Feuerkugel, manchmal einer raumgroßen Wunderkerze gleich – blitzt auf, bündelt sich im Zentrum des Wirbels, scheint plötzlich zu explodieren, läuft von innen nach außen und strömt wieder poetisch zurück. Die strenge Architektur bildet einen Kontrast zur Dynamik und organisch anmutenden Struktur des changierenden Lichtwirbels. Mit der Skulptur verändert sich auch die Raumwahrnehmung: Die weißen Wände reflektieren das Licht und der Raum wird in ein schillernd-transparentes Farbenbad getaucht – in der Tiefe spiegelt sich die Lichtmalerei ins Unendliche. Im Dialog mit der Soundinstallation von Matthias Ockert wird die Lichtskulptur zum sinnlichen und emotionalen Erlebnis für die Besucher.

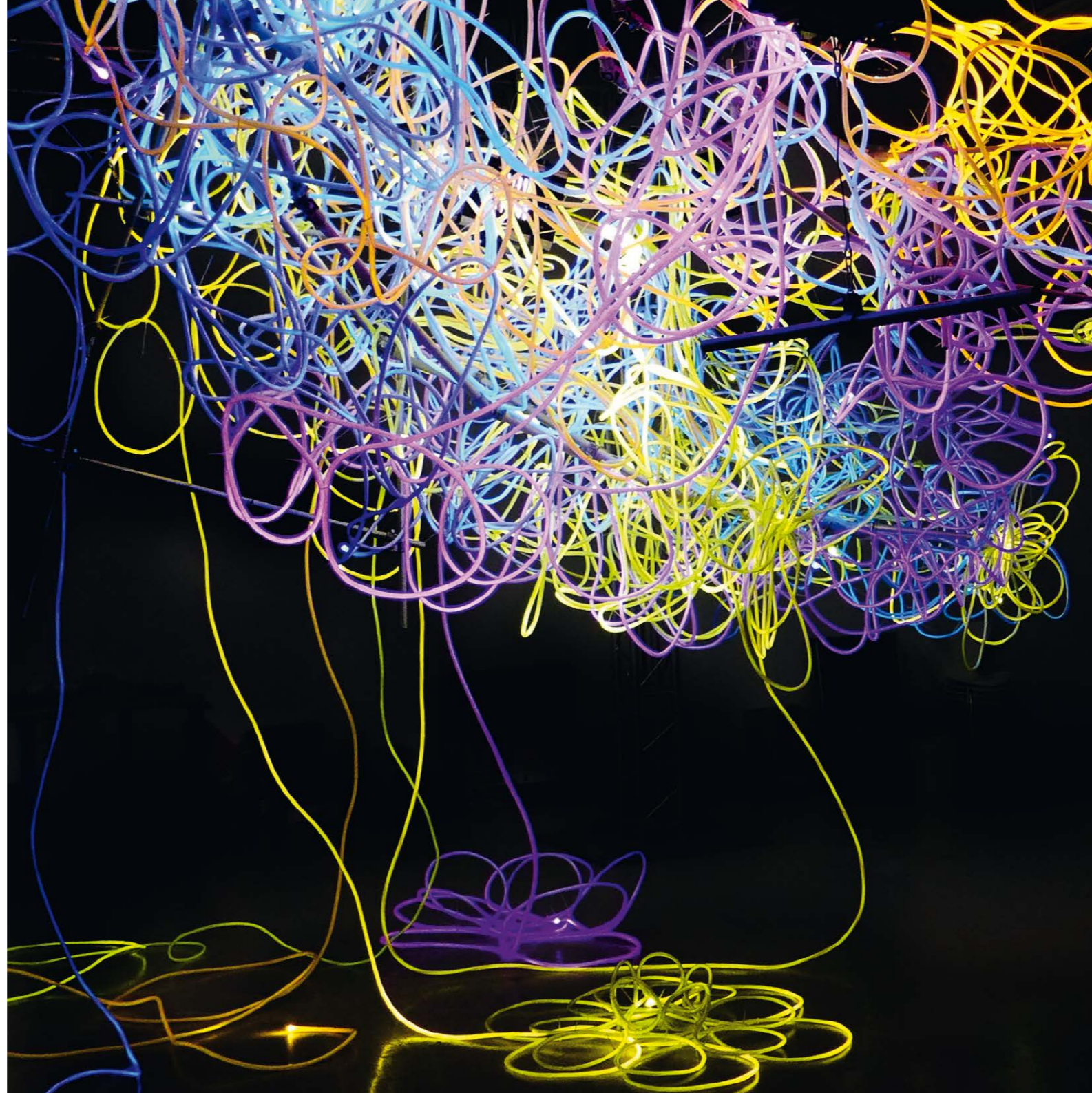
rosalie ist bekannt für ihre großdimensionierten kinetischen Lichtskulpturen, die sie u.a. bereits im ZKM | Karlsruhe, im Museum der bildenden Künste Leipzig und bei Kunstbiennalen ausgestellt hat. Auch mit ihren Theater- und Bühnenbildprojekten ist sie international präsent.

Matthias Ockert

„Cool Tune“ (2016) für Computer und Lautsprecher

Die Komposition basiert auf Lichtdaten aus der Beobachtung von Transneptunialen Objekten durch das Herschel Teleskop, bereitgestellt durch das Max-Planck-Institut Deutschland.

Credits: ESA/Herschel/PACS/MPS/MPE/Observatoire de Paris/"TNOs are Cool" Team.



LIGHT WHIRL

Walkable kinetic light sculpture

A show of infinite, changing colour and light will be on display at SCHAUWERK Sindelfingen from March 13 2016. As a floating light sculpture with a total height of fifteen meters, the light whirl fills the four-story exhibition space. The artist rosalie has created a walk-in sculpture of light exclusively for the former high-rise storage space, for which she has arranged a complex web of optical fibres. Similar to a snowflake, fireball or giant sparkler, the light flows, flashes, runs from the inside to the outside or coalesces in the centre of the whirl, it explodes suddenly and flows back again. The unadorned architecture contrasts with the dynamic and seemingly organic structure of the light whirl. The sculpture also changes the perception: The white walls reflect the light as the room is immersed in a bath of changing colours. Moreover, the artwork is reflected on the shiny black floor. From different perspectives this poetic and emotionally experiential artwork takes the visitor on a sensual journey.

rosalie is known for her large kinetic light sculptures, which were already on display at the ZKM | Karlsruhe, at the Museum der bildenden Künste Leipzig and many art biennales. With theatre and stage design projects, rosalie is also renowned internationally.

rosalie · Lichtwirbel (Detail) · 2016 · © rosalie



Foto: © Daniel Mayer · 2016